

## **Bauanträge und Anträge auf Befreiung von Bauvorschriften im Vordergrund**

- Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses – Neues Nagelstudio entsteht –

Im großen Sitzungssaal des Rathauses tagte am Dienstagabend der Bau- und Umweltausschuss des Marktes. Schwierige Themen standen nicht auf der Tagesordnung, weshalb die Sitzung in etwas mehr als einer Stunde bereits zu Ende war.

Zunächst wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vorbehaltlos genehmigt. Als nächstes beriet man über eine Nutzungsänderung in der Marktstraße in Mällersdorf. Aus einem Arbeitszimmer soll ein Nagelstudio werden. Die Verwaltung hielt aufgrund der gemeindlichen Stellplatzsatzung einen Parkplatz für notwendig. Dieser kann auf dem Grundstück angelegt werden, weshalb das Einvernehmen erteilt werden konnte. Etwas komplexer war da schon die Aussprache über eine Tektur zur Errichtung eines Doppelhauses am Eibenweg im neuen Baugebiet „Sandleite 3“. Schon 2018 wurde ein Bauantrag eingereicht und dafür die Genehmigungsfreistellung beantragt. Es wurden dann jedoch nicht alle Festsetzungen des gemeindlichen Bauleitplanes eingehalten, was eine Tekturplanung notwendig machte. Die Überschreitung der Wandhöhe und die Errichtung einer Stützmauer wurde bereits am 8. März 2022 durch den Ausschuss sanktioniert. Einer Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) wurde aber nicht zugestimmt. Daher wurden jetzt neue Pläne und Berechnungen vorgelegt. Die Terrassenflächen und die Pflasterflächen für die Zufahrt sowie den Hauszugang wurden verkleinert, damit die vorgeschriebene Grundflächenzahl eingehalten werden kann. Dies ergibt eine neue GRZ von 0,34 und damit liegt der Bauherr unter der Höchstgrenze von 0,35. Der Ausschuss stimmte der Tektur schließlich zu, verband dies jedoch mit Auflagen, wie der Schaffung der Stellplätze nach der örtlichen Satzung, den Einbau einer Wasserrinne bei der Garageneinfahrt sowie die Verkleidung der Stützmauer mit Natursteinen.

In Oberhaselbach plant ein Privatmann den Neubau einer Hackschnitzelheizung. Der Antrag wurde gebilligt, wenngleich vermutlich noch eine Abweichung des Landratsamtes bezüglich der Abstandsflächen erforderlich ist.

Im Kastanienweg des Baugebietes „Sandleite 3“ plant ein Hausbesitzer die Errichtung einer Stützmauer aus Granitsteinen. Im Nord-Osten und im Süd-Osten soll diese direkt an der Grenze angelegt werden, was dem Bauleitplan widerspricht. Dort ist ein Mindestabstand von 0,50 m festgesetzt. Auch die Höhe der Mauer zwischen 0,50 und 1 m steht im Widerspruch zum Bebauungsplan. Der Nachbar hatte keine Einwände und auch der Bau- und Umweltausschuss stimmte letztlich der Erteilung einer Befreiung zu.

### **Zaun muss niedriger werden.**

Nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen wurde ein Antrag einer Grundstückseigentümerin an der Superior-von-der-Sitt-Straße. Diese legte gegen die Ausschussentscheidung vom 13. 9. 2022 Widerspruch ein. Die Mitglieder des Ausschusses hielten jedoch die September-Entscheidung aufrecht. Demnach ist der bereits errichtete Zaun auf eine Höhe von 1,20 m ab Gehwegoberkante zurückzubauen. Als Alternativlösung boten die Marktgemeinderäte die Pflanzung einer Einfriedungshecke in einer Höhe von 2 m.

Am Ende informierte 1. Bürgermeister Christian Dobmeier darüber, dass die Wegarbeiten im Brünulfriedhof inzwischen abgeschlossen sind und die Abnahme am 11. Oktober stattfand. Die Abnahme der Container im Kindergarten durch das Landratsamt, so der Bürgermeister, erfolgt am 18. Oktober. Sobald genügend Personal vorhanden ist, kann der Betrieb aufgenommen werden. Außerdem informierte der Bürgermeister über die Verschiebung mehrerer Sitzungen. Unter „Anregungen“ zeigte ein Marktgemeinderat mit diversen Fotos auf, dass bei 4 bis 5 Gräbern im Brünulfriedhof die Pflasterarbeiten nicht zufriedenstellend ausgeführt wurden. 1. Bürgermeister Christian Dobmeier merkte dazu an, dass dies bei der Abnahme schon angesprochen wurde und es einen Vorschlag zur Nachbesserung gibt. Ein weiteres Marktgemeinderat beantragte beim Bergfriedhof Mällersdorf einen größeren Abfalleimer für die Blumenabfälle beim Ausgang im Osten.